

Wie man bei einer Hasselblad eine Verklemmung behebt

Die Anleitung für die Fototasche

ACHTUNG! Versuchen Sie in dieser Situation nicht, das Objektiv zu entriegeln. Sie könnten die Nocke oder den Spannmechanismus ernsthaft beschädigen.

Ergebnis: Der Verschluss-Mechanismus verklemmt.

Vorgehensweise

- 1 Entfernen Sie das Magazin. Die beiden Verschlussvorhänge sind wahrscheinlich geöffnet oder fast geschlossen. Öffnen Sie vorsichtig mit Ihren Fingern die beiden Vorhänge des Hilfsverschlusses, falls sie noch geschlossen sind.
- 2 Wenn Sie nun ins Gehäuse schauen, sehen Sie zwei Schlitz-Schrauben, unterhalb der Hinterlinse des Objektivs:



Das Bild zeigt eine 503CX mit einem "Glasauge" für den TTL-OTF-Blitz-Sensor auf der linken Seite

Nr. 1: Eine Schraube in der Mitte, dünner, silbern und leicht hervorstehend. Sie ist der Kopf der Welle, die den Objektiv-Verschluss antreibt.

Nr. 2: Die zweite Schraube rechts davon, schwarz, größer und flach. Sie fixiert die schwarze Abdeckung im unteren Teil des Gehäuses.

- 3 Mit einem langen Schraubendreher oder dem Spezialwerkzeug drehen Sie die Schraube Nr. 1, so als wollten Sie eine Schraube zudrehen (also im Uhrzeigersinn, wenn man auf die Schraube schaut). Es kann sein, dass Sie vorsichtig Druck geben müssen. Das wird den Verschluss auslösen. Danach arbeitet die Kamera wieder normal.



Die 503CX mit dem angesetzten Schraubendreher

Hinweise

Die hier beschriebenen Verklemmungen sind sehr selten. Mir selber ist es noch nie passiert. Ich denke allerdings, es ist gut zu wissen, dass es vorkommen kann und wie man es dann im Fall der Fälle selbst beheben kann.

Dieser Text ist ein Auszug aus der Seite <http://www.stefanheyman.de/501cm/unjam.htm>
Hier finden sich auch noch weitere Hinweise zu einer „starken Verklemmung“ und ein Link zur Original-Seite von Dominique G. Césari.

Disclaimer

Dieser Text ist meine Übersetzung des englischen Textes von Dominique G. Césari (der auch eine französische Version auf seiner Seite stehen hat). Ich kann keine Garantie für die Richtigkeit, Wirkung und Machbarkeit dieser Ausführungen geben. **Wer die hier beschriebenen Methoden anwendet, arbeitet auf eigene Gefahr!**

Stefan Heymann